



MUTmanagement erweitert ihren Wirkungskreis

Einstieg in das Dresdner Unternehmen intap network GmbH, der Talent- und Networking-Plattform. Das Kerngeschäft profitiert.

Weiter geht's! MUTmanagement wird in **neuen Branchen** aktiv. Durch Corona haben sich Anfang 2020 neue Chancen für uns aufgetan, und wir haben viel Energie in die Arbeit mit Kunden in technischen Bereichen gesetzt. Dabei geht es um Coaching von Führungskreisen in **Start-ups**, die in die zweite Wachstumsphase wollen. Hier war intap network der Kunde, für den Julia Thombansen schon während der Pandemie als Beraterin und Coach tätig war. Jetzt beteiligt sich MUTmanagement an diesem Unternehmen und stellt sich damit operativ deutlich breiter auf, Julia Thombansen ist neben Janett Krätzschmar-König auch **Geschäftsführerin** der intap network GmbH.

Die intap-Expertise liegt in Beratung und Coaching von Start-ups und im Recruitainment für **technische Talente**. „Zu Anfang war es herausfordernd: neue Branchen, neue Sprache und vermeintlich neue Denke. Doch auch mit anderen Buzzwords geht es um „Rahmen setzen“ und „Mitarbeiter*innen mitnehmen“. Nun unterstützen wir MUTigen auch Kunden in neuen Märkten, damit sie in ihrem Business erfolgreich wirken, ihre Marke nach außen strahlt und die besten Talente zu ihnen kommen,“ so Julia Thombansen.

Mit ihrer über 30jährigen Marktpräsenz konzentrieren wir uns ja bisher vor allem auf **etablierte Unternehmen** aus allen Segmenten von Hospitality, Freizeitunternehmen und anderen Dienstleistern. Jetzt genießen wir zusätzlich den **Input durch junge Unternehmen** und ihre Macher, die Agilität wirklich leben. „Damit gehen wir bei MUTmanagement anders an Neues heran. Wir nähern uns mit erweitertem Blick der Entwicklung von Lösungen für Menschen und Organisationen, arbeiten teils agiler und deutlich digitaler,“ erläutert Christine Possler.

intap konzentriert sich auf **Hightech**-Unternehmen mit Start up-Attitüde, MUTmanagement begleitet weiterhin eher **etablierte Firmen**, doch wir beide sehen die Herausforderungen **ähnlich**: Im aktuellen Fachkräftemangel wollen wir einen passenden strukturellen Rahmen entwickeln und setzen sowie die Mitarbeiter*innen dafür begeistern. Das geht schrittweise über mehr und echt erfahrene Selbstwirksamkeit und mit den Führungskräften als wichtige Schwunggeber. Je nach Ausgangssituation kombinieren wir dann klassische Muster mit neu organisierter agiler Entwicklung, immer mit dem Ziel erlebter Mitwirkung bei allen Beteiligten.

„Hier können **angepasste Praxiserfahrungen** aus intap unterfüttern“, so Julia und Christine, die unter dem Dach beider Marken aktiv sind und betonen: „Wir haben von dem Input der letzten 1,5 Jahre inhaltlich sehr profitiert und freuen uns, das **wechselseitig zu nutzen!**“

<https://intap-network.de>